



Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg für die Interstuhl GmbH & Co. KG aus Meßstetten-Tieringen

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Fest verwurzelt am Heimatstandort ist Interstuhl heute ein wichtiger Bestandteil für den wirtschaftlichen Erfolg in der Region und darüber hinaus.“

Für herausragende unternehmerische Leistungen und zum Dank für besondere Verdienste um die baden-württembergische Wirtschaft hat Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut am 4. Mai bei einer Festveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart die Wirtschaftsmedaille des Landes an die Interstuhl GmbH & Co. KG aus Meßstetten-Tieringen verliehen. Die Geschäftsführer Helmut und Joachim Link nahmen die Medaille stellvertretend für das Unternehmen entgegen.

„Interstuhl ist ein Musterbeispiel für die vielen Hidden Champions, die in Baden-Württemberg und auf der Schwäbischen Alb zu Hause sind. Als führender Bürostuhlhersteller in Europa steht das Unternehmen für gesundes Sitzen in einer anregenden Arbeitsumgebung mit modernen Bürolandschaften. Dazu gehört auch, dass Interstuhl Ausbildungsplätze in zwanzig verschiedenen Ausbildungsberufen anbietet und damit einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung leistet. Fest verwurzelt am Heimatstandort ist Interstuhl heute ein wichtiger Bestandteil für den wirtschaftlichen Erfolg in der Region und darüber hinaus“, betonte Ministerin Hoffmeister-Kraut in ihrer Laudatio.

Die Firma Interstuhl ist einer der führenden Bürohersteller in Europa und wird in der zweiten Generation geführt. Das Unternehmen kann auf eine jahrhundertalte Familientradition im Schmiedehandwerk zurückblicken. Mit der Idee, die Produktion von Nähmaschinen um dazugehörige Stühle zu ergänzen, begann der Aufstieg des Unternehmens. 1967 wurde die Marke „Interstuhl“ gegründet. Mit umfangreichen Investitionen in den Unternehmenshauptsitz in Meßstetten-Tieringen hat das Unternehmen krisensichere Arbeitsplätze in der Region geschaffen und ist heute mit 1.000 Mitarbeitenden der drittgrößte Arbeitgeber im Zollernalbkreis.

Der Unternehmensstandort weist eine hohe Fertigungstiefe aus: von der eigenen Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Design-Abteilung mit Prüflabor und Muster- und Modellbau über den Stahlbau, Schweißerei, Pulverbeschichtung bis hin zur Polsterei mit angeschlossener Näherei und Schäumerei sowie verschiedenen Vor- und Endmontageabteilungen. „Damit sichert Interstuhl

nicht nur hochwertige und vielfältige Arbeitsplätze auf verschiedenen Stufen der Wertschöpfungskette; das Unternehmen reduziert damit auch Transportwege und zeigt, wie der Nachhaltigkeitsanspruch eines Unternehmens erfolgreich umgesetzt werden kann“, so Hofmeister-Kraut weiter.

Helmut Link engagiert sich zudem in Fachgremien und nationalen Verbänden sowie europäischen Dachorganisationen und führt seit Kurzem den Industrieverband Büro und Arbeitswelt.

Die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg erhalten seit 1987 Persönlichkeiten und Unternehmen, die sich in herausragender Weise um die Wirtschaft des Landes verdient gemacht haben. Auch besondere Leistungen, die in Organisationen der Wirtschaft, Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretungen, Arbeitgeberorganisationen und im Bildungswesen erbracht wurden und die der Wirtschaft und Gesellschaft des Landes dienen, können auf diese Weise geehrt werden.



BU: Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kratu verlieh am 4. Mai 2022 die Wirtschaftsmedaille des Landes

Baden-Württemberg an Persönlichkeiten und Unternehmen für herausragende unternehmerische Leistung und zum Dank für besondere Verdienste um die baden-württembergische Wirtschaft.